

1409

Akademie  
d. Landwirtschaftswissenschaften d. DDR  
FZM Schlieben/Jornim  
BT POTSDAM-BORNIM  
- Archiv -

Deutsche Demokratische Republik  
Akademie der Landwirtschaftswissenschaften  
Forschungszentrum für Mechanisierung  
und Energieanwendung in der Landwirtschaft  
Schlieben

Abschlußbericht zum Thema:

Aufbau einer rechnergestützten Informations-  
basis und Einführung der Standardanalyse der  
Mechanisierung in die Forschungstätigkeit

Teil I - Anlagen

Arbeitsstufe: ES

Abschluß: 4/88

Akademie der Landwirtschaftswissenschaften  
der Deutschen Demokratischen Republik  
Forschungszentrum für Mechanisierung und  
Energieanwendung in der Landwirtschaft  
Schlieben

Schlieben, den 29. 1. 1988

Dienstsache

Dienstsache

Abschlußbericht

zur F/E-Aufgabe:

Aufbau einer rechnergestützten Informationsbasis und Einführung  
der Standardanalyse der Mechanisierung in die Forschungstätigkeit

Teil I

- Anlagen -

Inhaltsverzeichnis

Seitenanzahl

1. Anlagen zum Gliederungspunkt 3.	25
2. Anlagen zum Gliederungspunkt 4.	81
3. Anlage zum Gliederungspunkt 5.	13

1. Anlage zum Gliederungspunkt 3.

Anlage 3.-1:

Organisationsanweisung

Standardanalyse Mechanisierung

# Organisationsanweisung

## Standardanalyse Mechanisierung

### Inhalt:

- Teil 1: Grundsätze der Arbeitsweise
- Teil 2: Anweisung zur Führung der Fragebögen
- Teil 3: Anweisung zur Führung der Verzeichnisse "TKTR-TYP" und "TKTR-TKTR"
- Teil 4: Anweisung zur Führung des Verzeichnisses "KTR-KEDAT"
- Teil 5: Schlüsselssystem "Maschinentyp"
- Teil 6: Nummernschlüssel für das Kennzeichen der Verzeichnisse "TKTR-TYP" und "TKTR-TKTR"
- Teil 7: Arbeitsaufgaben der Betriebsbetreuer
- Teil 8: Anweisung zur Auswertung der Fehlerlisten und zur Erstellung der Korrekturbelege

Teil 1: Grundsätze der Arbeitsweise

1. Festlegung und Kontrolle der Untersuchungsbetriebe

- 1.1. Der Themenleiter "Analyse der Mechanisierung" legt in Abstimmung mit dem "Arbeitskreis Analyse" fest, welche Betriebe zu erfassen und durch den Betriebsbetreuer zu bearbeiten sind (Pflanzenproduktion, Tierproduktion und Anlagen).
- 1.2. Die Festlegungen zum Inhalt und zur Periodizität der Erfassungen sowie die Anleitung der Betreuer erfolgen durch den AG-Leiter Analyse.
- 1.3. Der Betriebsbetreuer und der zuständige Fachbereich prüfen die Sinnfälligkeit der Datenerfassung in den betreuten Betrieben (Auswertbarkeit der Daten) und unterbreiten dem AG-Leiter Analyse Vorschläge für den Ausschluß/die Einbeziehung von Betrieben (besonders Tierproduktion und Anlagen).
- 1.4. Der Themenleiter entscheidet den Ausschluß/die Einbeziehung von Untersuchungsbetrieben für das Folgejahr bis zum 1.6. des lfd. Jahres. Die Abteilung Rechentechnik realisiert die notwendigen Veränderungen in den Vereinbarungen mit den ORZ/WTZ.
- 1.5. Der AG-Leiter Analyse kontrolliert auf der Grundlage der Abarbeitungsprotokolle des ORZ des WTZ der Iw Potsdam ständig die Vollständigkeit der Betriebe in der EDV-Auswertung und informiert den Themenleiter sofort über Unregelmäßigkeiten.
- 1.6. Die Abteilung Rechentechnik ist verantwortlich für die Kontrolle der Einhaltung der Vereinbarungen mit den ORZ/WTZ und die Zusammenarbeit mit diesen. Sie klärt die Gründe, wenn Betriebe nicht in der EDV-Abrechnung enthalten sind und leitet Maßnahmen zur Beseitigung der Ursachen ein.
- 1.7. Der Betriebsbetreuer informiert sich regelmäßig über alle Besonderheiten der Betriebsabrechnung seiner Betriebe (z. B. Verwendung von AA, die nicht in der Nomenklatur bzw. in anderem Sachverhalt, getrennte Mengenabrechnung u.a.) und setzt sofort den AG-Leiter Analyse schriftlich davon in Kenntnis.

## 2. Belegdurchlauf

- 2.1. Der AG-Leiter Analyse legt in Abstimmung mit dem Themenleiter fest, welche Belege in welcher Periodizität und zu welchen Terminen durch die Betriebsbetreuer zu erfassen sind. Alle Belege werden durch ihn ausgegeben und nach Ausfüllung von ihm auf sachliche Richtigkeit überprüft und zur maschinellen Datenerfassung gegeben.
- 2.2. Folgende Belege sind durch die Betriebsbetreuer in den Betrieben zu erfassen und an den AG-Leiter Analyse zu übergeben:
- 2.2.1. Fragebogen - Standardanalyse  
(entsprechend dem Untersuchungsgegenstand einschließlich eines jährlichen KTR-Verzeichnisses "KTR-KEDAT" mit Angaben zu Produktionsumfang und -ergebnis)  
Periodizität: entsprechend Teil 2 und Teil 7 (einmalig, 5jährliche Intervalle, jährlich)
- 2.2.2. Verzeichnis TKTR-TYP  
Einmalige Erfassung
- 2.2.3. Verzeichnis TKTR-TKTR  
(nur für Betriebe, in denen mehrere Maschinen unter einer TKTR-Nr. verschlüsselt werden)  
Einmalige Erfassung
- 2.2.4. Veränderungen Verzeichnis TKTR-TYP  
Periodizität: quartalsweise
- 2.2.5. Veränderungen Verzeichnis TKTR-TKTR  
Periodizität: quartalsweise
- Der Fragebogen ist mit entsprechenden Hinweisen in Teil 2 dargestellt.
- Hinweise zur Ausfüllung der Verzeichnisse enthält Teil 3.
- 2.3. Den Veränderungsmitteilungen kommt eine große Bedeutung zu! Sämtliche nicht gemeldeten Änderungen erzeugen innerhalb der Datenaufbereitung Fehler, die nachträglich korrigiert werden müssen. Der Betriebsbetreuer hält ständigen Kontakt mit den Betrieben und sichert, daß alle Veränderungen sofort dem AG-Leiter Analyse gemeldet werden, damit sie bis zur Abrechnung der entsprechenden Daten dem Projekt zur Verfügung stehen.
- 2.4. Der AG-Leiter Analyse meldet die ihm zugegangenen Veränderungen quartalsweise dem Rechenbetrieb (ORZ des WFZ der Iw Potsdam) sowie der Abt. Rechentechnik (FZM) und sichert ihre Einbeziehung in den Verarbeitungsablauf des Projektes.